



CI-Guide „International Partnerships Austria“

Einleitung

Mit dem Bekenntnis zur Agenda 2030 der Vereinten Nationen und zum Pariser Klimaschutzabkommen verfolgt Österreich als Teil der Weltgemeinschaft das Ziel, Menschenwürde für alle, einen gesunden Planeten, gerechte, widerstandsfähige Gesellschaften sowie wirtschaftlichen Wohlstand zu gewährleisten – und das überall. Mit Initiativen, die nachhaltige Entwicklung vorantreiben, sollen die in diesen Abkommen formulierten Ziele erreicht werden: die Reduzierung der weltweiten Armut, die Sicherung des Friedens und der menschlichen Sicherheit sowie der Schutz der Umwelt und der natürlichen Ressourcen. Es sind **große gemeinsame Anstrengungen** erforderlich, um diese großen Ziele zu erreichen.

Jedes Land ist selbst dafür verantwortlich, seinen zukünftigen Generationen einen lebenswerten Planeten zu hinterlassen, gleichzeitig ist dies nur möglich, wenn wir alle an einem Strang ziehen. Österreich stellt sich dieser Verantwortung und setzt sich über seine Grenzen hinweg für ein gutes Leben für alle ein. **Verschiedenste österreichische Institutionen setzen sich individuell sowie in Kooperation dafür ein und treiben internationale Partnerschaften voran.** Denn nur gemeinsam können wir globale Ungleichheiten bekämpfen, notwendige Transformationsprozesse in Gang bringen und das Fundament für ein Leben in Würde und Sicherheit für jeden/jede von uns schaffen. Ob im In- oder Ausland, ob auf lokaler, nationaler oder globaler Ebene – wenn wir auf Augenhöhe zusammenarbeiten, haben wir den stärksten Hebel, um Wissen und Lösungen zu definieren und andere ins Handeln zu bringen. Wenn wir alle an einem Strang ziehen, können wir eine nachhaltige Zukunft und ein gutes Leben für alle erreichen.

Die Marke „International Partnerships Austria“ bietet dem österreichischen Engagement für bessere Lebensbedingungen weltweit ein starkes kommunikatives Dach, ermöglicht einen kohärenten Auftritt und schafft institutionsunabhängigen Wiedererkennungswert. „International Partnerships Austria“ umfasst alle österreichischen Akteure, die sich weltweit für nachhaltige Entwicklung einsetzen. Dazu gehört die Republik Österreich mit ihren Ministerien und Institutionen, wie der Austrian Development Agency und der Österreichischen Entwicklungsbank, sowie Bundesländer, Städte und Gemeinden, politische Institutionen, aber auch Akteure aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.

Damit die Marke „International Partnerships Austria“ ihren Wiedererkennungswert in Österreich und im Ausland voll entfalten kann, ist es entscheidend, dass alle Akteure, die unter diesem Dach kommunizieren, sprachliche und visuelle Richtlinien einhalten. Dieser CI-Guide legt die Rahmenbedingungen fest und dient als Grundlage für den einheitlichen Markenauftritt.



Zweck des CI-Guides

Dieses Dokument widmet sich der grafischen und sprachlichen Anwendung der Dachmarke „International Partnerships Austria“. Es beleuchtet die Marke selbst, stellt die dahinterstehenden Akteure vor, erläutert den Zweck der Marke sowie ihre korrekte Anwendung mittels Richtlinien und Beispielen. Dabei handelt es sich um unverbindliche Vorschläge, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben.

Geltungsbereich

Die Marke kann von Akteuren sowie deren Partnern bzw. Partnerländern in der Kommunikation verwendet werden, die sich weltweit für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. Dazu gehören alle Akteure, die Beiträge zur österreichischen ODA leisten, wie z.B. das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA), die Austrian Development Agency (ADA), Bundesländer, Städte und Gemeinden sowie deren Partner, politische Institutionen, zivilgesellschaftliche Organisationen, Unternehmen, Sozialpartner und Kammern sowie Einrichtungen der Wissenschaft und Bildung.

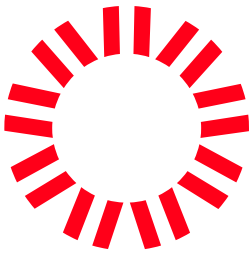


Inhalt

1. Markenidentität	1
2. Farbpalette	2
3. Typografie	3
4. Logo	4
5. Richtlinien Logoeinsatz	5
6. Anwendungen	9
7. Schreibweise	10
8. Sprachleitfaden	11
9. Textbeispiele	13
10. Kontakt und rechtliche Bestimmungen	15



1. Markenidentität



Das Logosymbol der „International Partnerships Austria“ besteht aus stilisierten österreichischen Flaggen, die einen Kreis formen. Die Anordnung der Flaggen, die alle in die gleiche Richtung weisen, symbolisiert Einheit und die gemeinsame Zielstrebigkeit aller beitragenden Institutionen. Der Kreis selbst steht für die Gleichheit, Offenheit und den globalen Ansatz, wobei die runde Form sowohl das Miteinander als auch die Vernetzung auf internationaler Ebene verdeutlicht.

Dieses Symbol verkörpert die Werte Zusammenarbeit auf Augenhöhe, Chancengleichheit und die Förderung nachhaltiger Veränderung weltweit.

**International
Partnerships
Austria**

„International Partnerships Austria“ spiegelt den globalen Anspruch und die Mission wider, internationale Partnerschaften zu fördern und zu stärken. Der Begriff „International Partnerships“ betont die zentrale Rolle der Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit verschiedenen Ländern und Institutionen, während „Austria“ klar die Herkunft und das Engagement Österreichs auf internationaler Ebene kommuniziert.



2. Farbpalette

Die Farbpalette der „International Partnerships Austria“ spielt eine wesentliche Rolle bei der Entwicklung des Logos und unterstützt die visuelle Identität der Marke. Die Primärfarbe Rot wurde bewusst gewählt, da sie kraftvoll und einprägsam ist und die zentrale Botschaft – Entschlossenheit, Leidenschaft und Engagement für internationale Veränderung – widerspiegelt.

In der Logoentwicklung wird Rot als dominierendes Element eingesetzt, um eine starke Wiedererkennbarkeit zu gewährleisten und die Verbindung zu Österreich als Heimat der Marke zu betonen. Diese harmonische Farbauswahl stellt sicher, dass das Logo in allen Anwendungen, ob digital oder print, klar und konsistent wahrgenommen wird.

Weiß

RGB: 255 | 255 | 255
HEX: #FFFFFF

Rot 1

RGB: 255 | 0 | 25
HEX: #FF0019
CMYK: 0 | 100 | 97 | 0
PANTONE: 485 C

Schwarz

RGB: 0 | 0 | 0
HEX: #000000
CMYK: 0 | 0 | 0 | 100

Rot 2

RGB: 145 | 26 | 23
HEX: #911A17
CMYK: 27 | 100 | 100 | 25
PANTONE: 1805 C



3. Typografie

Die Schrift Aeonik Bold wurde für das Logo der „International Partnerships Austria“ gewählt, da sie eine moderne, klare und vielseitige Typografie darstellt. Ihre geometrische Form vermittelt Präzision und Professionalität, während die harmonischen Rundungen Offenheit und Zugänglichkeit symbolisieren. Aeonik unterstützt die zeitgemäße und internationale Ausrichtung und gewährleistet zugleich eine hervorragende Lesbarkeit in verschiedenen Größen und Medien. Sie ergänzt die starke Farbpalette und trägt zur einheitlichen visuellen Identität der Marke bei.

Aeonik

**ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZ**

**abcdefghijklmn
opqrstuvwxyz**

1234567890

! ” § \$ % & / () = ? * € © ø

Aeonik Air

Aeonik Thin

Aeonik Light

Aeonik Regular

Aeonik Medium

Aeonik Bold

Aeonik Black



4. Logo

Das Logo darf nicht selbst erstellt oder verändert werden. Alle Akteure, die dieses Logo verwenden, sollen beim Logoeinsatz ausnahmslos diese Vorlage verwenden. Grundsätzlich ist die färbige Logovariante zu verwenden. Einfärbig Schwarz darf das Logo nur in Ausnahmefällen und aus produktionstechnischen Gründen verwendet werden. Die Darstellungsgröße des Logos ist für die einzelnen Produkte festgelegt.

Logoschutzzone

Die Logoschutzzone wird durch den Innendurchmesser des Logokreises definiert. Dieser Abstand wird auf allen Seiten des Logos angewendet, um sicherzustellen, dass das Logo durch andere Elemente nicht visuell überladen oder abgelenkt wird.



Kleinste erlaubte
Logogröße 30 mm breite



Beispiel mit Partnerlogos



Logovarianten

Das Logo ist ein zentrales Element in der Kommunikation mit der Öffentlichkeit. Zeichenhaft steht es für das gemeinsame Tun. Deshalb ist seine einfache und leicht wiederzuerkennende Darstellung besonders wichtig.

Hauptlogo			
Logo - 1c Rot		Logo - 1c Rot Schrift Negativ	
Logo - 1c Schwarz		Logo - Negativ	

5. Richtlinien Logoeinsatz

Dos and Dont's

Das Logo soll immer in der vorgegebenen Form und Farbgebung verwendet werden. Änderungen wie Skalierung ohne Beachtung der Proportionen, Rotationen oder das Platzieren auf unruhigen Hintergründen sollen möglichst vermieden werden.

✓  Die bevorzugte Darstellung des Logos ist auf weißem Untergrund.	✗  Das Logo darf nicht verzerrt oder gestaucht werden.	✗  Dem Logo darf kein Schatten hinzugefügt werden.
✓  Auf dunklem Hintergrund ist die negativ Darstellung möglich.	✗  Das Logo darf nicht in anderen Farben verwendet werden.	✗  Das Logo darf nicht gedreht werden.
✓  Das Logo kann auch auf Bildhintergründen mit sehr hellem, ruhigen Hintergrund stehen.	✗  Die Größe des Logosymbols darf nicht verändert werden.	✗  Das Logo darf die Mindestgröße von 30 mm nicht unterschreiten.



Kombination mit Akteur-Logo

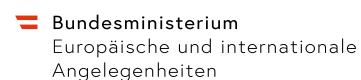
Um den optischen Auftritt der Akteure im Rahmen von „International Partnerships Austria“ einheitlich zu gestalten sind hier die grafischen Richtlinien dafür definiert.

Um den Zusammenhang der Logos, also des „International Partnerships Austria“ Logos und des bzw. der jeweiligen Akteurlogos, aufzuzeigen, werden diese übereinander platziert. Oben wird die Dachmarke platziert, darunter (also unter dem Markendach) werden die Akteurlogos platziert.

Richtlinien zu Größe und Abstand



Anwendungsbeispiele



Anwendung Symbol ohne Schriftzug

Das Logosymbol und der Logoschriftzug dürfen bei bestimmten Anwendungen getrennt voneinander verwendet werden. Auf Anwendungen wie T-Shirts, Taschen oder Stickern etc. ist es zulässig, das Logosymbol und den Logoschriftzug getrennt voneinander zu verwenden. Das Logosymbol kann beispielsweise allein auf der Vorderseite eines T-Shirts oder einer Tasche platziert werden, während der Schriftzug auf der Rückseite oder an einer anderen Stelle erscheinen kann.



**International
Partnerships
Austria**



6. Anwendungen

Hier sind weitere Anwendungsbeispiele zu sehen, wie etwa Sticker, Container, Beklebungen und andere großflächige oder kleinteilige Trägermedien. Diese Beispiele veranschaulichen, wie das Logo in unterschiedlichen Kontexten eingesetzt werden kann – sei es auf kleinen Objekten wie Stickern oder auf größeren Flächen wie Containern, wo das Logo gut sichtbar und in korrekten Proportionen angebracht wird. Auch bei Beklebungen auf verschiedenen Oberflächen ist darauf zu achten, dass das Logo stets klar erkennbar bleibt und den definierten Gestaltungsrichtlinien folgt. Das Logo kann auf Anfrage auf Geschäftsausstattungen der Akteure ergänzt werden.



7. Schreibweise

Allgemein gilt: „International Partnerships Austria“ wird wie in der Bildmarke geschrieben. Jedes Wort beginnt mit einem großen Anfangsbuchstaben (Versalien), der Rest des Wortes wird in Kleinbuchstaben (Minuskeln) vollendet. Niemals wird der Markenname kleingeschrieben. Zwischen den Worten ist jeweils ein Abstand. Eine Abkürzung beziehungsweise ein gültiges Akronym gibt es nicht aufgrund der Verwechselbarkeit.

Korrekt: International Partnerships Austria

**International
Partnerships
Austria**

Inkorrekt: international Partnerships Austria,
international partnerships Austria,
IPA, usw.

- Ausnahmen:**
- Texte in Großbuchstaben: Wenn beispielsweise eine Überschrift in Großbuchstaben gehalten wird, darf auch der Markenname in Großbuchstaben geschrieben werden.
 - Anwendungsbeispiel: EIN RÜCKBLICK IN DIE PROJEKTE 2025 IM RAHMEN VON INTERNATIONAL PARTNERSHIPS AUSTRIA
 - Nutzung in Hashtags: Auch im Falle eines Hashtags werden die Versalien beibehalten. Aufgrund der Funktionsweise von Hashtags werden die Abstände weggelassen.
 - **Korrekt:** #InternationalPartnershipsAustria

8. Sprachleitfaden

„International Partnerships Austria“ bildet ein kommunikatives Dach: Es steht dabei für alle von Österreich ausgehenden Initiativen für nachhaltige Entwicklung und ergänzt die eigenständige Kommunikation der Akteure (siehe Einleitung).

Für die sprachliche Verwendung bedeutet das, dass Maßnahmen *im Rahmen von* International Partnerships Austria (engl. “as part of International Partnerships Austria”) umgesetzt werden. Dies betrifft sowohl öffentliche ODA-Akteure, wie etwa die Austrian Development Agency (ADA), als auch Partner, wie etwa eine zivilgesellschaftliche Organisation (CSO).

Anwendungsbeispiele ODA-Akteure (z.B. BMEIA, ADA, Länder, Gemeinden, etc.)

- *Im Rahmen von* International Partnerships Austria intensiviert das Land Steiermark seine Bemühungen in Äthiopien.
- Mit 1. März startet die Austrian Development Agency (ADA) *im Rahmen von* International Partnerships Austria zusammen mit dem lokalen Partner Amabo Tuiles Cameroun eine Initiative zur Förderung nachhaltiger Dachziegelproduktion.
- Um nachhaltige Ernährungssysteme in Burkina Faso zu etablieren, organisieren das BMEIA und die Universität Wien *im Rahmen von* International Partnerships Austria Schulungen in nachhaltiger Landwirtschaft, Wassermanagement und Bodenschutz.
- *Im Rahmen von* International Partnerships Austria setzen sich österreichische Institutionen weltweit für Armutsbekämpfung, Frieden, Menschenrechte, Umweltschutz, wirtschaftliches Wachstum und Geschlechtergleichstellung durch nachhaltige Kooperationen ein.
- Die Organisation X unterstützt *im Rahmen von* International Partnerships Austria Kooperationen zur weltweiten Förderung von Nachhaltigkeit und Wohlstand.
- Um das Leid der Bevölkerung in Syrien und im Nachbarland Jordanien zu lindern, stellt die österreichische Bundesregierung *im Rahmen von* International Partnerships Austria insgesamt 8 Millionen Euro aus dem Auslandskatastrophenfonds (AKF) zur Verfügung.
- Der Auslandskatastrophenfonds (AKF) ist ein unerlässliches Instrument der österreichischen humanitären Hilfe und ist im heurigen Jahr so gut gefüllt wie nie zuvor: 80 Millionen Euro stehen für globale humanitäre Hilfe zur Verfügung. Die Abwicklung erfolgt über die Austrian Development Agency (ADA) *im Rahmen von* International Partnerships Austria.

Anwendungsbeispiele Partner (z.B. CSOs, Forschungsinstitute, das Rote Kreuz, SOS-Kinderdorf)

- Im Rahmen von International Partnerships Austria gibt die Organisation X Schulungen in der Region Y zur Förderung von Z.
 - Zur Prävention der Erkrankung X unterstützt die Organisation Y im Rahmen von International Partnerships Austria durch die Einführung eines Impfprogramms in der Region Z.
 - Zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit errichtet die Organisation X im Rahmen von International Partnerships Austria in der Stadt Y ein Versorgungssystem für kostenlose Menstruationsprodukte.
 - Der Green for Growth Fund hat von der OeEB im Rahmen von International Partnerships Austria fast € 70 Mio für Klimaschutzmaßnahmen erhalten.
-

Exkurs: Wording Entwicklungszusammenarbeit und etwaige Alternativen

Da das Wort „Entwicklung“ eine Hierarchie sowie eine Bedürftigkeit suggeriert, sollen mittel- und langfristig in der Kommunikation Alternativen gefunden und verwendet werden. Dieses Umdenken passiert nicht nur in Österreich oder der deutschen Sprache, sondern ist eine internationale Bewegung. Das Ziel ist Formulierungen zu wählen, die eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe widerspiegeln.

Hier Beispiele für etwaige Alternativen:

- Im Rahmen von International Partnerships Austria werden **Kooperationen zur weltweiten Förderung von Nachhaltigkeit und Wohlstand** umgesetzt.
 - International Partnerships Austria umfasst das weltweite Engagement Österreichs für einen **nachhaltigen Wandel**.
 - Mit diesen öffentlichen Beiträgen in Höhe von 1,807 Mrd. Euro, hat Österreich seine Partnerländer im Jahr 2023 **in ihrem sozialen und wirtschaftlichen Wandel** unterstützt.
 - Im Rahmen von International Partnerships Austria setzen sich zahlreiche Institutionen aus Österreich weltweit **für menschenwürdige Lebensbedingungen, den Schutz der Umwelt und die Armutsbekämpfung** ein.
-

9. Textbeispiele

Ergänzung für bestehende Boilerplate von Akteuren:

- Sämtliche internationale Maßnahmen für nachhaltigen Wandel setzen wir im Rahmen von International Partnerships Austria um.
-

Infotexte International Partnerships Austria:

- International Partnerships Austria umfasst das weltweite Engagement Österreichs für einen nachhaltigen Wandel. Gemeinsam verfolgen wir die Vision, Menschenwürde für alle, einen gesunden Planeten, gerechte, widerstandsfähige Gesellschaften sowie wirtschaftlichen Wohlstand weltweit zu gewährleisten.
 - Im Rahmen von International Partnerships Austria setzen sich verschiedene Institutionen aus Österreich weltweit für menschenwürdige Lebensbedingungen, den Schutz der Umwelt und die Armutsbekämpfung ein. Gemeinsam bündeln sie ihre Kräfte, um nachhaltigen Wandel zu fördern und globale Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen.
-

Infotext von Akteuren (Beispiel ADA):

- **Gemeinsam für eine bessere Welt:** Im Rahmen von International Partnerships Austria arbeiten wir als ADA gemeinsam mit vielen weiteren Akteuren, wie Bundesländern, Universitäten aber auch der Zivilgesellschaft, daran, den nachhaltigen Wandel in unseren Partnerländern zu unterstützen. Im Vordergrund stehen dabei die Reduzierung der weltweiten Armut, die Sicherung des Friedens und der menschlichen Sicherheit sowie der Erhalt der Umwelt und der Schutz der natürlichen Ressourcen.
-

Markenintro:

- **International Partnerships Austria – ein gemeinsamer Name, bewährtes Engagement:** Mit großer Freude stellen wir International Partnerships Austria vor: die neue Dachmarke für alle österreichischen Bemühungen zur Förderung des globalen nachhaltigen Wandels. Diese Marke macht den weltweiten gemeinsamen Einsatz verschiedener österreichischer Akteure sichtbar.
-

Kommunikation Fördergelder:

- Die öffentlichen Beiträge, mit denen Österreich seine Partnerländer in ihrem sozialen und wirtschaftlichen Wandel unterstützt hat, umfassten im Jahr 2023 gemäß den internationalen Richtlinien der OECD rund 1,807 Mrd. Euro.
-

Beispiel Zitat Akteur:

- Person XY betont: *„Mit International Partnerships Austria schaffen wir ein kommunikatives Dach, das für all die Bemühungen und Maßnahmen Österreichs zur Förderung von nachhaltigem Wandel weltweit steht. Denn ganz gleich, ob wir als Organisation X oder etwa ein Bundesland oder eine österreichische CSO eine Maßnahme umsetzt – wir alle verfolgen dabei dieselbe Vision: Gemeinsam für Menschenwürde für alle, einen gesunden Planeten, gerechte, widerstandsfähige Gesellschaften sowie wirtschaftlichen Wohlstand weltweit zu sorgen. Und genau diese gemeinsame Vision zeigen wir mit der neuen Dachmarke.“*

10. Kontakt und rechtliche Bestimmungen

Die Marke International Partnerships Austria ist keine eingetragene Marke. Sie wurde im Herbst 2024 eingeführt. Die Nutzungsrechte liegen beim Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten.

Für weitere rechtliche Fragen wenden Sie sich an den angeführten Kontakt.

Bundesministerium für europäische
und internationale Angelegenheiten.

Sektion VII - Entwicklung

Mail: sektionvii@bmeia.gv.at.
Telefon: (+43/0) 501150-4430

 **Bundesministerium**
Europäische und internationale
Angelegenheiten